

Checkpointinhibitoren

Antibiotika vermindern Wirkung langfristig

Antibiotika können die Wirkung von immunologischen Checkpointinhibitoren bei Krebspatienten noch Monate nach einer antibiotischen Behandlung vermindern. In einer kanadischen Studie wurde der Krankheitsverlauf bei 2737 älteren Krebspatienten (≥ 65 Jahre) verfolgt, die immunologische Checkpointinhibitoren erhielten. Gut die Hälfte von ihnen (59%) hatten im Jahr zuvor Antibiotika erhalten, 19 Prozent innert 60 Tagen vor der Checkpointinhibitortherapie. Im Vergleich mit den Patienten, die in diesen Zeiträumen nicht mit Antibiotika behandelt wurden, war ihre Überlebensdauer verkürzt. Bei einer An-

tibiotikahandlung innert 1 Jahr betrug die adjustierte Hazard Ratio (aHR): 1,12 (95%-Konfidenzintervall [KI]: 1,12–1,23); deutlicher war der Effekt bei Fluorochinolonen (aHR: 1,26; 95%-KI: 1,13–1,40). Das erhöhte Risiko bei einer Antibiotikabehandlung innert 60 Tagen vor der Checkpointinhibitorgabe lag in der gleichen Grössenordnung.

RBO ▲

Eng L et al.: Impact of Antibiotic Exposure Before Immune Checkpoint Inhibitor Treatment on Overall Survival in Older Adults With Cancer: A Population-Based Study. *J Clin Oncol.* 2023;CO2200074.